

Haushaltsentwurf 2016 : Fragen von Bündnis90/Die Grünen

Allgemeine Fragen:

- S.18 + 53 → Wodurch ergeben sich die hohen Fortbildungskosten beim Bauhof von 5.400 €?
Antwort:
 1.100,- € Auffrischungslehrgang Pflanzenschutzsachkunde (alle 2 Jahre),
 400 € - Lehrgang Hubbühne
 500 € - Lehrgang Prüfung Spielgeräte
 400 € - Lehrgang Baustellenabsicherung
 2.500 € Teamfindung
- S. 18/19 → 45.000 € für Rechtsberatung und Gerichtskosten; besitzt die Gemeinde
 +S.137 keine Rechtsschutzversicherung zur Abfederung solcher Kosten?
Antwort:
 Nein, eine solche Versicherung besitzt die Gemeinde nicht. Für das Verfahren gegen die HLG hätte eine solche Versicherung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (1982) bestehen müssen.
- S. 21 → Der Stellenplan sieht eine neue Stelle für Bauverwaltung und Bauhof mit der Eingruppierung EG 11 vor. Welche Qualifikation muss der/die Bewerber/in mitbringen?
Antwort:
 Bautechniker oder Ingenieur
- S. 22 → Tabelle unten, Zahlen von 2013 und 2020 für Echzell identisch, dennoch wird relative Veränderung für diesen Zeitraum mit 0,3 % angegeben
Antwort:
 Diese Daten wurden aus der Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH übernommen (http://www.hessen-gemeindelexikon.de/gemeindelexikon_PDF/440006.pdf).
- S. 24/25 → Hier wird darauf verwiesen, dass bzgl. der Auswirkungen der demographischen Entwicklung bis 2030 im Bereich der Kinderbetreuung mit Schließung von Einrichtungen zu rechnen ist. Warum bauen wir dann einen neuen Kindergarten?
Antwort:
 § 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO: „Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden“. Da aufgrund der o.g. Bevölkerungsvorausschätzung bis 2030 ein Rückgang der Einwohnerzahlen um 2,1% vorausgesagt wird, müssen im Vorbericht Auswirkungen dessen dargestellt werden. Es wird daher beschrieben, was eintreten kann, wenn die Bevölkerungszahl zurückgeht. Es handelt sich dabei um allgemeine Informationen zu den Auswirkungen. Sollte die Bevölkerungsvorausschätzung zutreffen, wird die Gemeinde Echzell im Jahr 2030 5.457 Einwohner haben, also 117 Einwohner weniger als im Jahr 2013. Bei diesem Rückgang kann noch nicht von Schließung öffentlicher Einrichtungen ausgegangen werden.

Fragen zu Einzelaspekten:

| Seite(n) | Produkte/Produktbereiche | Anmerkungen/Fragen |
|----------|--------------------------|--|
| 37 | Gemeindeorgane | Nr. 12: Warum steigen die Kosten für die Versorgungskasse und die Pensionsrückstellungen jeweils um ca. 10.000 – 13.000 €? <i>Antwort:</i> Bei der Ermittlung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen wurden die Zuführungen der Jahre 2009 bis 2014 gegenübergestellt und so der Betrag für 2016 ermittelt. |

| | | |
|-------------------|--|---|
| | | <i>Aufgrund des Eintretens eines weiteren Versorgungsfalls ist die Umlage an die Versorgungskasse gestiegen.</i> |
| 40 41 + 44 | Hauptverwaltung | <p>Nr.11: Warum ist das Leistungsentgelt von 1.370 auf 27.000 € gestiegen? <i>Antwort:</i> <i>Aus Vereinfachungsgründen wird das Leistungsentgelt für die gesamte Verwaltung im 010002 –Hauptverwaltung- und nicht bei einzelnen Produkten geplant. Da es sich dabei um einen Deckungskreis handelt, ist die Verbuchung des Leistungsentgeltes bei der Auszahlung auf den einzelnen Produkten möglich.</i></p> <p>Warum sind hier 40.000 € für die Instandhaltung angesetzt, wenn auf S. 44 nur 25.000 € für die Neuausstattung angesetzt sind? <i>Antwort:</i> <i>Für die Neugestaltung des Einwohnermeldeamtes sind 40.000 € im Ergebnishaushalt (Produkt 010002 –Hauptverwaltung-, Sachkonto 6161000 –Instandhaltung Gebäude-) vorgesehen. Für die Büroausstattung (Möbel etc.) sind im Investitionsprogramm 10.000 € vorgesehen. Dabei handelt es sich um zwei unterschiedliche Positionen, eine im Ergebnis- und die andere im Finanzhaushalt.</i></p> |
| 46 | Finanzwesen | <p>Wieso sinken Kosten für Personalaufwendungen trotz neuer Stelle? <i>Antwort:</i> <i>Im Teilhaushalt –Finanzwesen- ist keine neue Stelle vorgesehen. Der Stellenplan 2015 hat 6 Stellen in diesem Bereich ausgewiesen, eine davon mit KW-Vermerk. Im Stellenplan 2016 sind im Teilhaushalt –Finanzwesen- 5 Stellen vorgesehen.</i></p> |
| 65 66 | Ordnungsangelegenheiten | <p>Warum ist für 2016 eine Erhöhung der Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen von 5.000 auf 23.000 € vorgesehen? Nr.13: Warum Anstieg bei „sonstigen weiteren Fremdleistungen“ von 4.000 auf 15.000 €? <i>Antwort:</i> <i>Die Erträge aus Bußgeldern werden zu 100% bei der Gemeinde vereinnahmt. Die Leistungen der Fa. Mäuser werden separat in Rechnung gestellt und sind im gleichen Produkt beim Sachkonto 6139000 –Sonstige weitere Fremdleistungen- geplant. Somit verbleiben bei der Gemeinde ca. 8.000 €.</i></p> <p>Nr. 15: Was verbirgt sich hinter „Zuschüssen für laufende Zwecke an übrige Bereiche“? <i>Antwort:</i> <i>Dabei handelt es sich um die Beteiligung der Gemeinde Echzell am Lokalen Aktionsplan (LAP), da dieser jetzt federführend durch die Stadt Florstadt betreut wird.</i></p> |
| 100 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | <p>Nr.15: Wofür werden hier 2.050€ veranschlagt und warum Anstieg gegenüber 2015 um mehr als das Doppelte? <i>Antwort:</i> <i>Der Zuschuss an „Frauen helfen Frauen“ wird jetzt bei diesem Produkt und nicht wie bisher beim Produkt –Kultur- und Musikpflege- geplant. Bei diesem Produkt ergibt sich eine Einsparung in gleicher Höhe.</i></p> |
| 124 | Kinderspielplätze | <p>Vorgesehen sind jeweils 10.000 € für die Geräteerneuerung der Spielplätze. Gibt es dafür Gestaltungskonzepte? <i>Antwort:</i> <i>Aus diesem Budget werden Ersatzbeschaffungen für Spielge-</i></p> |

| | | |
|-----|------------------------------|--|
| | | <i>räte bestritten. Die Geräte werden im Abstand von 2 Jahren durch den TÜV kontrolliert und nach der entsprechender Feststellung ersetzt.</i> |
| 133 | Räumliche Planung... | Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 174.000 €; wofür und warum Anstieg gegenüber 101.000 € (2015) <i>Antwort:</i> <i>Dabei sind 100.000 € für die Projektplanung aus dem Programm Städtebau in Hessen (70.000 € Zuschuss aus dem gleichen Programm), 20.000 € für den Bebauungsplan „Am Mühlbach“ und 45.000 € für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten im Verfahren Gemeinde Echzell/HLG „Weidgasse“ I. Instanz vorgesehen.</i> |
| 139 | Bauen und Wohnen | Nr.10: Anstieg der Personalaufwendungen um ca. 41.000 €. Warum? <i>Antwort:</i> <i>Personalkosten für die neugeschaffene Stelle im Bauamt/Bauhof.</i> Wo sind die Erträge aus der Vermarktung der „Heinrichswiese“ verbucht? <i>Antwort:</i> <i>Wie in der Gemeindevertretersitzung am 5.10.15 durch den Bürgermeister Mogk mitgeteilt, sind keine Erträge aus der Vermarktung dieses Baugebiets zu erwarten.</i> |
| 191 | Natur- und Landschaftspflege | Nr.13: Was verbirgt sich hinter „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und warum sind diese um ca. 40.000 € gegenüber 2015 gestiegen? <i>Antwort:</i> <i>Alleine im Produkt –Forstwirtschaft- sind für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen über 20.000 € mehr angesetzt als im letzten Jahr. Überwiegend betrifft es das Konto 6101000 -Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen- und beinhaltet die Aufwendungen für Holzrückarbeiten. Die Ansätze im Produkt –Forstwirtschaft- werden aus dem Waldwirtschaftsplan 2016 übernommen. Die Gemeindevertretung hat diesen in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen. Weitere Ansatzserhöhungen sind für Instandhaltung der Trauerhallen im Produkt –Bestattungswesen- (10.000 €) und für Grabenunterhaltung im Produkt –Öffentliche Gewässer- (7.500 €) vorgesehen.</i> |
| 230 | Bürgerhäuser | Wo ist im Ansatz berücksichtigt, dass Miete für Solmser Hof ab Sommer 2016 nicht mehr fließt? <i>Antwort:</i> <i>Dies ist im Haushalt 2016 nicht berücksichtigt. Die Beschlussfassung zur Kündigung ist in der Gemeindevorstandssitzung am 5.11.15 erfolgt. In der gleichen Sitzung wurde der Haushaltsplanentwurf durch den Gemeindevorstand festgestellt. Außerdem hat der Pächter die Möglichkeit, die Kündigung gerichtlich überprüfen zu lassen.</i> |
| 235 | Sonstige Bauten | Nr.13: Warum steigen Ausgaben für Instandhaltung etc. von 5.500 (2015) auf 32.000 € (2016)? <i>Antwort:</i> <i>Sanierung der Außenfassade Taunusstr. 1 – 27.000 € (Vorbericht Seite 18).</i> |
| 266 | Investitionsprogramm | Die Feuerwehren in Bisses, Gettenau und Bingenheim erhalten 2016/17 jeweils neue Einsatzfahrzeuge. Gibt es zwischen den Ortsteilfeuerwehren eine Abstimmung bzgl. der Neuanschaffung teurer Einsatzwagen, um durch eine eventuelle ge- |

| | | |
|--|--|--|
| | | <p>meinsame Nutzung Kosten zu senken?</p> <p><i>Antwort:</i> <i>Neuanschaffungen im Bereich Brandschutz werden gemäß Bedarfs- und Entwicklungsplan der gemeindlichen Feuerwehren veranschlagt. Dieser Bedarfs- und Entwicklungsplan ist durch die Gemeindevertretung beschlossen und dient der Verwaltung als Grundlage für die Haushaltsplanung.</i></p> <p>Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Bingenheim sind 20.000 € Planungskosten vorgesehen, obwohl es dazu noch keinen Beschluss der Gemeindevertretung gibt.</p> <p><i>Antwort:</i> <i>Schon vor 10 Jahren wurde durch die Berufsgenossenschaft festgestellt, dass das jetzige FGH in Bingenheim nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Eine Prüfung hat ergeben, dass eine Sanierung des besagten FGH nicht möglich ist. Aus diesem Grund muss dringend nach weiteren Alternativen gesucht werden. Hierfür wurden 20.000 € im Investitionsprogramm für Planungskosten hinsichtlich Prüfung eines geeigneten Standortes und ggf. erste Planentwürfe eingestellt. Diese sollen dem Vertretungsorgan als Entscheidungshilfe hinsichtlich eines Neubaus bzw. Anbaus an das bestehende FGH in Echzell-Gettenau dienen.</i></p> |
|--|--|--|